

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 7 | 5 |   | 2 | 1 | 8 |   |
|   |   |   | 4 | 7 |   |   | 5 |   |
|   |   | 3 |   |   |   |   |   | 7 |
|   |   |   |   | 6 |   | 4 |   | 9 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| 9 |   | 5 |   | 4 |   |   |   |   |
| 7 |   |   |   |   |   | 8 |   |   |
|   | 8 |   |   | 9 | 6 |   |   |   |
|   | 5 | 9 | 1 |   | 4 | 3 |   |   |

# Reiterhof Tageszeitung

Mittwoch, 27. Mai 2009



Kira hat sich schon ein paar „Lieblingskinder“ ausgesucht... und die besten Plätze zum Schmusen dazu....

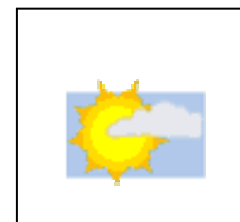
## Hunde uns sonstige Tiere:

Winnie hat gestern Nacht im Garten schlafen wollen, wurde aber durch das laute Schnarchen eines Igels geweckt und hat ihn dann ordentlich schimpfen müssen, was lange gedauert hat, da sich der Igel einfach einrollte und die Ohren zuhielt... Elfi ist dann auch wach geworden und ist zur Igelrettung um 4:30 Uhr morgens barfuss in den Garten, hat Winnie wegen Ruhestörung verhaftet und ins Wintergartengefängnis bis zum Morgen gesteckt...

Dort hat Winnie dann beleidigt auf dem Sofa gelegen und bestimmt die ganze Nacht von der komischen Bürste im Garten geträumt, die so lebendig und gefährlich aussah....



Kira hat inzwischen die Gemütlichkeit des Hängesofas im Garten entdeckt...



**Am Tag: 16 Grad**

**Nachts: 9 Grad**

## Tierwitze....

Ein Wachhund zum andern: "Hörst du nichts?" "Doch." "Und warum bellst du dann nicht?" "Na, dann höre ich doch nichts mehr!"

Zwei Fliegen krabbeln über einen Globus. Als sie sich zum drittenmal begegnen, meint die einen zu anderen: "Wie klein die Welt doch ist..."

Zwei Pinguine latschen durch die Wüste: "Holla, das muss ja verdammt glatt sein hier!" "Wieso?" "Na schau mal, wie die hier gestreut haben."

## Bilder des Tages:



**Wir haben einen heimlichen Gärtner bei unseren Gästen... vielen Dank für euer tollen Einsatz! – Selbstverständlich in voller Schutzrüstung....**

der-----Sprüche-----Wetter-----Tagesprogramm-----Küche-----Personal-----Besonderheiten

### Das war gestern:

Gestern wurden unsere Krückencrew noch erweitert, auch wenn es alles keinen schlimmen „Unfälle“ waren, so sind sie doch sehr schmerzhaft und Elfi und viele andere Helfer hatten alle Hände voll zu tun um die Kühlpacks immer frisch zu halten...

Die Redaktion hat außerdem erfahren, dass Lara beim Ausritt ihren Steigbügel verlor und als ihr Carmen sagte, wie es richtig geht --- viel Lara dazu ganz spontan nur ein: „Ich liebe Dich... ☺“

Beim Filmabend mit Cocktails und Kanbbersachen vor der Kinoleinwand hatten alle das schlechte Wetter ganz schnell vergessen....

Christin B. wollte am Abend doch noch ins Krankenhaus zum Röntgen, wo sie wegen dem Ärztestreik erst mal noch sehr lange warten musste und bis Redaktionsschluss noch nicht die Diagnose fest stand. Wir wünschen auf jeden Fall mal allen Fuß- und sonst wie Verletzten von hier aus ganz schnelle gute Besserung!!!!

Für die Hufeisenprüflinge hängt täglich die Zeit für die Theorie aus. „Fremde“ sind herzlich willkommen.

### TheorieEcke Was bedeutet Biegung? Was bedeutet Stellung?

Auf einer gebogenen Linie muß auch das Pferd gebogen sein. Gleichmäßig vom Hals bis zur Kruppe.

Stellung hingegen meint eine seitliche Abstellung des Pferdekopfes im Genick.

### Verloren wurde:

**1 Fotoapparat in schwarzer Hülle  
1 schwarze Jacke mit gelber Schrift auf dem Rücken mit folgendem Text:  
„Lächeln, Reiten macht Spaß“  
1 rosa Diddlumhängegeldbeutel  
bitte gebt es im Büro ab, wenn ihr etwas findet.**



Elfi Fraunholz \*\*\* Layout: Elfi Fraunholz \*\*\* Fotos

Wir treffen uns täglich **12.30 Uhr** im Wintergarten zur **Besprechung**.  
(News, Termine, Boxenbesprechung)

### Worüber Elfi und Diana sich freuen würden:

**... wenn ihr euer Geschirr aus den Zimmern wieder zurück bringt und nicht dort „versauern“ lasst...**



### Eine schöne Geschichte

Es wird erzählt, dass alle Gefühle und Qualitäten der Menschen ein Treffen hatten. Als die Langeweile zum dritten Mal gähnte, schlug der Wahnsinn, wie immer sehr gewitzt vor: "Lasst uns Verstecken spielen!" Die Intrige hob die Augenbraue, und die Neugierde konnte sich nicht mehr zurückhalten und fragte: "Verstecken? Was ist das?" "Das ist ein Spiel", sagte der Wahnsinn. "Ich verstecke mein Gesicht und fange an zu zählen, von eins bis eine Million. Inzwischen versteckt ihr euch. Wenn ich das Zählen beendet habe, wird der erste von euch, den ich finde meinen Platz einnehmen um das Spiel danach fortzusetzen". Die Begeisterung und die Euphorie tanzten vor Freude. Die Freude machte so viele Sprünge, dass sie den letzten Schritt tat um den Zweifel zu überzeugen und sogar die Gleichgültigkeit, die sonst keine Interessen hatte, machte mit. Aber nicht alle wollten teilnehmen: Die Wahrheit bevorzugte es sich nicht zu verstecken, wozu? Zum Schluss würde man sie immer entdecken und der Stolz meinte, dass es ein dummes Spiel wäre (im Grunde ärgerte er sich, dass die Idee nicht von ihm kam) und die Feigheit zog vor, nicht zu riskieren. "Eins..., zwei..., drei ...vier....", der Wahnsinn begann zu zählen. Als erste versteckte sich die Trägheit, die sich wie immer hinter den ersten Stein fallen liess. Der Glaube stieg zum Himmel empor und die Eifersucht versteckte sich hinter dem Schatten des Triumphes, der es aus eigener Kraft geschafft hatte, bis zur höchsten Baumkrone zu gelangen. Die Großzügigkeit schaffte es kaum sich zu verstecken, da sie bei allen Verstecken, die sie ausfindig machte, glaubte, ein wunderbares Versteck für einen ihrer Freunde gefunden zu haben. Ein kristallklarer See... ideal für die Schönheit. Der Spalt eines Baumes... ideal für die Angst. Der Flug eines Schmetterlings... das Beste für die Wollust. Ein Windstoss... großartig für die Freiheit... und sie versteckte sich auf einem Sonnenstrahl.

Der Egoismus dagegen fand von Anfang an einen sehr guten Ort, luftig, gemütlich... aber nur für ihn allein. Die Lüge versteckte sich im Meeresgrund (stimmt nicht, in Wirklichkeit versteckte sie sich hinter dem Regenbogen). Die Leidenschaft und das Verlangen, im Zentrum des Vulkans. Die Vergesslichkeit... ich habe vergessen wo sie sich versteckte, aber das ist nicht so wichtig. Als der Wahnsinn 999.999 zählte, hatte die Liebe noch kein Versteck gefunden. Alle Plätze schienen besetzt zu sein... bis sie den Rosenstrauch erblickte und gerührt entschloss, sich in seinen Blüten zu verstecken. "Eine Million", zählte der Wahnsinn und begann zu suchen. Die erste, die entdeckt wurde, war die Trägheit, nur drei Schritte vom ersten Stein entfernt. Danach hörte man den Glauben, der mit Gott im Himmel über Theologie diskutierte. Die Leidenschaft und das Verlangen hörte man im Vulkan vibrieren. In einem unachtsamen Moment fand er die Eifersucht und so natürlich auch den Triumph. Den Egoismus brauchte er gar nicht zu suchen, ganz allein kam er aus seinem Versteck, das sich als Bienenstich herausstellte. Vom vielen Laufen empfand er Durst und als er sich dem See näherte, entdeckte er die Schönheit. Mit dem Zweifel war es noch einfacher, er fand ihn auf einem Zaun sitzend, da dieser sich nicht entscheiden konnte, auf welcher Seite er sich verstecken sollte. So fand er einem nach dem anderen. Das Talent hinter dem frischen Gras, die Angst in einer dunklen Höhle, die Lüge hinter dem Regenbogen (stimmt nicht, sie war im Meeresgrund) und sogar die Vergesslichkeit... die schon wieder vergessen hatte, dass sie Verstecken spielte. Nur die Liebe tauchte nirgendwo auf. Der Wahnsinn suchte hinter jedem Baum, in jedem Bach dieses Planeten, auf jedem Berg und als er schon aufgeben wollte, erblickte er die Rosen. Mit einem Stöckchen fing er an die Zweige zu bewegen, als auf einmal ein schmerzlicher Schrei aufkam. Die Dornen hatten der Liebe die Augen ausgestochen. Der Wahnsinn war hilflos und wusste nicht, wie er seine Tat wieder gut machen sollte. Er weinte, entschuldigte sich bei ihr und versprach der Liebe, für immer ihr Begleiter zu sein. Seit dieser Zeit, seitdem das erste Mal auf Erden Verstecken gespielt wurde, ist die Liebe blind und der Wahnsinn immer ihr Begleiter.

